

# 1. FC Quadrath-Hendorf feiert 25-jähriges Vereinsjubiläum



**Auf der festlich geschmückten Bühne nahm Siegfried Riehn die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder vor. Unser Foto zeigt die Gründerväter des 1.FC.**

**Foto: Gottwald**

## von Gerhard Gottwald

QUADRATH-ICHENDORF.(ggg) »Es lebe unsere neue Sportgemeinschaft, der 1. FC Quadrath-Ichendorf!« Dies rief am 17. Juni 1964 der 1. Vorsitzende des neu gegründeten Vereins, Herbert Gulbins, aus und meinte damit die langersehnte »Fusion« des Ballspiel-Clubs Quadrath 1913 mit dem Club für Rasensport Ichendorf 21. Die neue Spielgemeinschaft erhielt den Namen »1. FC Quadrath-Ichendorf 1913/21 und besteht heute aus den Abteilungen Fußball, Fechten (Degen und Florett), Turnen und Leichtathletik, Tischtennis, Schwimmen und Volleyball.

Die Anfänge der Vereinsfusion noch einmal Revue passieren ließ der 1. FC am vergangenen Samstag im Bürgerhaus in Quadrath-Ichendorf im Rahmen eines großen Jubiläumssballs. Gleichzeitig hatte der Verein aber noch einen weiteren Anlaß zum Feiern: die Kreismeisterschaft 89 der 1. Mannschaft und damit der Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

25 Jahre standen beim 1. FC natürlich die sportlichen Aktivitäten im Vordergrund.

Dabei sollten allerdings nicht diejenigen vergessen werden, die durch ihre treue Mitgliedschaft und ihr Engagement das Rückgrat des Vereins bildeten. So nahm der 1. Vorsitzende Siegfried Riehn das 25-jährige Jubiläum gern zum Anlaß, all jenen zu danken, die sozusagen als »Schmiede des 1. FC« mitgewirkt hatten. Als Vereinsgründer wurden Herbert Gulbins, Heinrich Graf, Josef Hamacher, Erwin Graw, Lothar Nitsch, Wilhelm Neukirchen, Heinrich Schallenberg, Hans Mors, Richard Kaspar, Karl Fortuna und Engelbach Zengerling geehrt.

Für 40-jährige Treue zum Verein wurden Erwin Graw, Heinz Machowitz und Josef Hündgen ausgezeichnet. Seit dem Geburtsjahr 1964 sind Erwin Hopp, Kaspar Esser, Walter Janes, Peter Petula, Josef Meusch, Paul Äußem und Hubert Pompejus im Verein dabei. Für ihre treue Mitgliedschaft in der Fußballabteilung erhielten sie aus der Hand des Ehrenvorsitzenden Gulbins und der Vergründer eine Urkunde.

Auch in diesem Jahr führt die Jugend-Fußballabteilung des 1. FC Quadrath-Ichendorf die Freizeitsportaktion »Unser Dorf spielt Fußball« im Rahmen eines Turniers durch. Stattfinden wird es vom 11. bis 13. August.

Teilnehmen können alle Kegelclubs, Straßenmannschaften, Ortsvereine, Freundeskreise etc. aus dem Ort. Einzelne aktive Fußballspieler können ebenfalls in diesen Gruppen mitspielen. Aktive Fußballmannschaften sind allerdings nicht zugelassen.

Gespielt wird über eine Fußballplatzhälfte und ohne Abseitsregel. Jede Mannschaft besteht aus einem Torwart und 6 Feldspielern. Es kann beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

Neben den aktiven Sportlern sind natürlich auch Besucher an allen Tagen des Turniers herzlich eingeladen.

Nähere Informationen sind bei Lorenz Lichte, Rufnummer 94007, und Hans-Joachim Heine, Rufnummer 91714, erhältlich.

Vereins-Fusion schweißte Quadrath und Ichendorf in 25 Jahren stärker zusammen

# Im Jubiläumsjahr 1200 Aktive

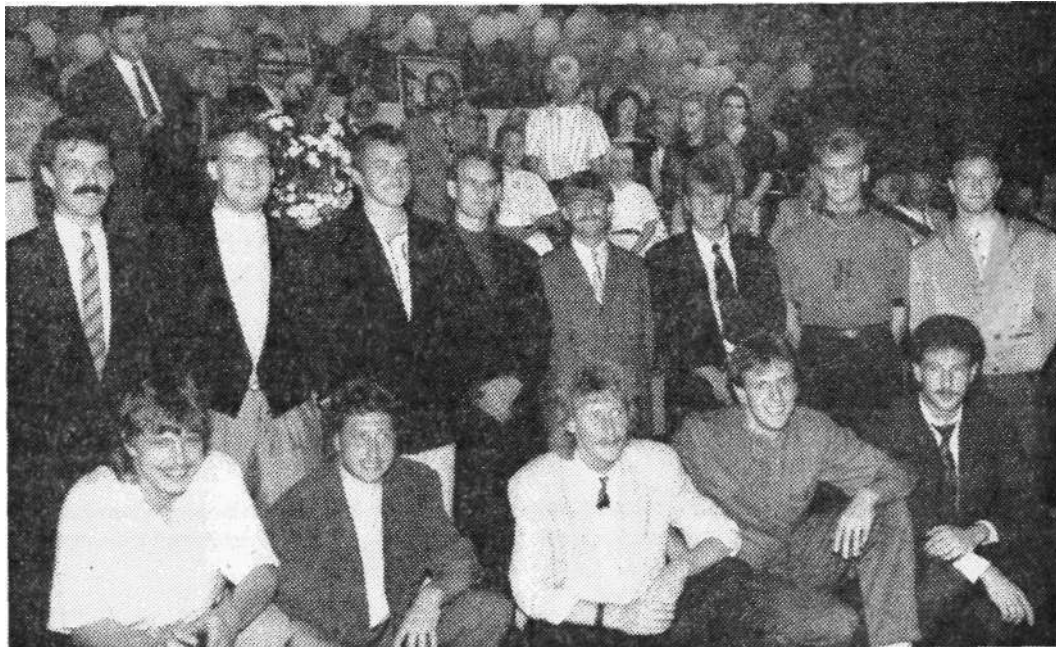
Schwerpunkt liegt auf dem Breitensport - Knappe Niederlage gegen Traditionself

Von Wilfried Meisen

**Bergheim-Quadrath** — Das Sport verbinden kann, zeigt die Geschichte des 1. FC. Quadrath-Ichendorf. Zu ihm schlossen sich am 17. Juni 1964 - vor 25 Jahren — die Fußballvereine BC Quadrath 1913 und CFR Ichendorf 1921 zusammen. „Die Initiative ging damals von Bürgermeister Richard Kasper aus“, erinnert sich Sprecher Walter Krebs. „Der gemeinsame Verein beschleunigte das Zusammenwachsen der Nachbarorte.“ Am Wochenende konnten so Quadrath und Ichendorfer gemeinsam das 25jährige Jubiläum ihres größten Sportclubs feiern.

Im neuen Sportzentrum, das 1964 auf der grünen Wiese zwischen den beiden Dörfern entstand, fanden die fusionierten Fußballvereine damals auch Trainingsmöglichkeiten für andere Sportarten. Turnen, Schwimmen, Fechten, Tischtennis, Volleyball und Leichtathletik erweiterten die Angebotspalette. Heute zählt der Verein 1 200 aktive Sportler.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Breitensport, doch auch Spitzensportler sind hier beheimatet. „Stolz des Vereines sind etwa die Fechterinnen Ute Kirchs, Gaby Peters, Petra Heine und Ute Meuser, die 1973 Deutsche Meister wurden, oder die



SEINE ERFOLGREICHEN **KICKER** feierte der 1. FC Quadrath-Ichendorf auf dem Jubiläumsball. *Der 1. Mannschaft des Vereines gelang der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga.* Bild: Meisen

ehemaligen Fußballprofis Bernd Hermes und Herbert Hein“, sagt Krebs.

Größter sportlicher Erfolg in diesem Jahr war der Wiederaufstieg der 1. Fußballmannschaft in die Bezirksliga, der auf dem Jubiläumsball gefeiert wurde. Dabei zeichnete der Vorsitzende

Siegfried Riehn auch zahlreiche verdiente Mitglieder aus, darunter die sechs noch lebenden Vorstandsmitglieder des Gründungsjahres 1964, Erwin Graw, Heinrich Graf, Lothar Nitsch, Josef Hamacher, Johann Neukirch und Christian Zengerling.

Einen schönen Sieg hatte der

Verein am Freitagabend nur knapp verpaßt: Im Jubiläumsspiel gegen die Uwe Seeler-Traditionself (mit Wolfgang Overath, Bernd Cullmann, Rainer Geyer und Wolfgang Kleff) unterlag eine von Heinz-Richard Müller betreute Alte-Herren-Kreisauswahl nur mit 5:3 Toren.